

News für Clevermieter

FRÜHLING 2014

Kundenzeitschrift der Rheinwohnungsbau GmbH Düsseldorf

Mietpreisbremse

Sichert sie tatsächlich bezahlbaren Wohnraum für alle?

→ Seite 06|07

Baustart in Boomtown

Neubauquartier Rheinkilometer 740:
Rheinwohnungsbau beginnt im Juni
mit den Arbeiten in Heerdt.

→ Seite 08



Gaststätte Michaelshaus unter neuer Leitung

→ Seite 15

Basteltipp für kleine Häuslebauer

Das bunte Eierhaus im Nest

→ Seite 10

Rheinwohnungsbau GmbH

 Düsseldorf

Für Clevermieter®

Editorial

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Freunde der Rheinwohnungsbau,



alles wächst und gedeiht – klar, sagen Sie, typisch Frühling. „Wachstum“ ist auch das Motto unserer Stadt. Laut Statistik erhöht sich die Einwohnerzahl bis zum Jahr 2020 um 8.000 Menschen auf rund 605.000. Düsseldorf ist dann zweitgrößte Stadt in NRW. Ein Zeichen für ihre hohe Attraktivität und Beliebtheit. Aber auch ein Indikator für immer höhere Mieten aufgrund der stetig steigenden Nachfrage. Und die kann sich nicht jeder leisten.

Was also ist zu tun, um „Einheimischen“ den Verbleib in ihren Quartieren zu ermöglichen, bezahlbaren Wohnraum für „Neu-Düsseldorfer“ zu schaffen und gleichzeitig die Identität unserer Stadt zu wahren? Eine Antwort hierauf gibt das Handlungskonzept „Zukunft Wohnen. Düsseldorf.“ Mehr dazu auf den Seiten 6 und 7.

Und wie sehen zukunftsweisende Wohnformen konkret aus? Hier lohnt sich der Blick nach Düsseldorf-Heerdt. Ein Stadtteil, der boomt und an dessen Entwicklung wir maßgeblich beteiligt sind. Auf der Seite 8 stellen wir Ihnen das Projekt Rheinkilometer 740 im Detail vor.

Apropos „zukunftsweisend“: Stolz sind wir auch auf unsere Klimaschutzsiedlung in Garath Nord-West, die für umweltbewusstes und qualitativvolles Wohnen steht – zu Mietpreisen zwischen 7 und knapp 9 €/m². Mehr Informationen im Innenteil.

Wer jetzt lieber selber bauen möchte, findet auf unserer Cleverkids-Seite die Anleitung für ein Eierhaus inklusive Nest. Und für alle, die es an die frische Luft drängt: Unser Veranstaltungskalender hält jede Menge „Open-Air-Tipps“ bereit.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und freuen uns, wenn Sie uns besuchen. Gerne auch online!

Herzliche Grüße

Thomas Hummelsbeck

Manfred Franck

Impressum

„Clevermieter-News“
Kundenzeitschrift der
Rheinwohnungsbau GmbH
Düsseldorf
Ausgabe 32 | April 2014
Auflage: 6.500

Herausgeber:
Rheinwohnungsbau GmbH
Gladbacher Straße 95
40219 Düsseldorf
Tel. 02 11.49 873 - 0
Fax 02 11.49 873 - 699

info@rheinwohnungsbau.de
www.rheinwohnungsbau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Manfred Franck
Thomas Hummelsbeck

Konzept, Text, Gestaltung
und Realisation:
die hausagentur, Essen
info@die-hausagentur.de
www.die-hausagentur.de

Gewährleistungs- und Haftungsausschluss: Die in den Clevermieter-News bereitgestellten Informationen werden sorgfältig recherchiert und geprüft. Dennoch kann keine Garantie für Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden. Alle Angaben erfolgen entsprechend ohne Gewähr. Insbesondere können sie keinesfalls eine rechtsverbindliche Auskunft oder Rechtsberatung ersetzen. Eine Haftung für Fehler oder Auslassungen müssen wir daher ausdrücklich ablehnen.



Im Fokus: öffentlich geförderter Wohnraum Rheinwohnungsbau erwirbt neue Wohnanlage in Düsseldorf-Lierenfeld

Zum 1.3.2014 hat die Rheinwohnungsbau zwei Gebäude mit 27 öffentlich geförderten Mietwohnungen und einem Lebensmittelmarkt an der Reisholzer Str. 11 – 15 in Düsseldorf-Lierenfeld erworben.

Die Gebäude, die Anfang 2013 erstmalig bezogen wurden, passen sehr gut zu unserem bereits vorhandenen Wohnungsbestand in diesem Stadtteil. Zusammen mit den gerade begonnenen Bauvorhaben an der Unterbacher Str. 1 – 4 und der in Kürze startenden Neubaumaßnahme am Kuthsweg steigt unser Angebot an öffentlich gefördertem Wohnraum damit nochmals spürbar.



Techem baut 25.000 neue Geräte ein Moderne Verbrauchserfassung für mehr Mieterkomfort!

Über 4.800 Wohnungen der Rheinwohnungsbau stattet die Firma Techem mit mehr als 25.000 neuen funkgestützten Erfassungsgeräten für Heizungswärme, Kaltwasser und Warmwasser aus. Die Vorteile für unsere Mieter: mehr Komfort, kein Zeitaufwand.

Dank der modernen Funktechnologie werden ab dem 1. April alle Verbrauchswerte direkt an die Techem übermittelt, die für die Erfassung und Abrechnung des Wasser- und Heizenergieverbrauchs in unseren Häusern verantwortlich ist. Terminabsprachen fallen zukünftig weg, der Ableser muss die Wohnungen nicht mehr betreten.

Nachdem die Arbeiten jetzt abgeschlossen sind, bedankt sich die Techem bei allen Mietern der Rheinwohnungsbau, die ihre Zeit und Wohnung für die notwendigen Arbeiten zur Verfügung gestellt haben.

„An dieser Stelle bitten wir um Entschuldigung – bei der Koordination der Montagetermine kam es teilweise zu Unannehmlichkeiten für die Mieter“, so Sascha Teterra, Techem-Betriebsleiter für Nordwest-Deutschland. „Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und garantieren gewohnte Techem-Qualität und Pünktlichkeit.“



Die neuen Erfassungsgeräte zeigen auf ihrem Display in stetigem Wechsel drei Zahlen:

- den Verbrauch des laufenden Jahres
- die Gerätenummer, gekennzeichnet durch ein ‚n‘
- den Verbrauch des Vorjahres, gekennzeichnet durch das Symbol ‚Stift‘

Im Detail haben wir die Display-Anzeigen bereits in unserer Clevermieter-News Winter-Ausgabe 2012 dargestellt. Online zu finden unter

→ www.rheinwohnungsbau.de/mieterservice/mediathek



Diskutieren Sie mit uns:

www.facebook.com/rheinwohnungsbau | www.rheinwohnungsbau.de/blog

Die schönsten Events in Ihrer Region Das ist los in ...

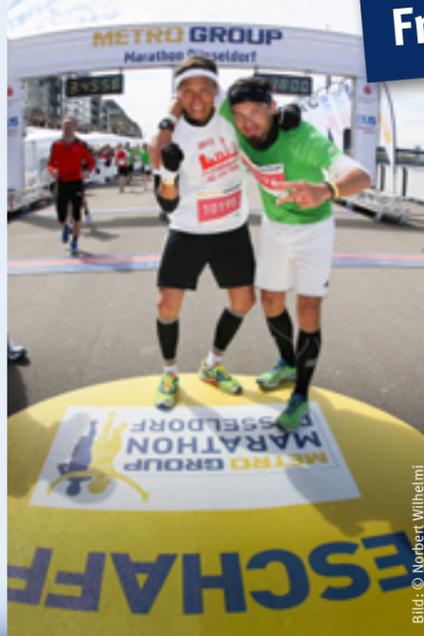
... Düsseldorf

12. METRO GROUP Marathon

27.4.2014

Das Lauf-Event der Landeshauptstadt gehört zu den schnellsten – und schönsten – Marathonläufen in Deutschland. Auch die Rheinwohnungsbau geht in diesem Jahr wieder an den Start: Mit sechs Staffeln, darunter auch laufkräftige Mieter, stellen wir uns der Gesamtdistanz von 42,195 km.

Bleiben Sie auf dem Laufenden unter www.metrogroup-marathon.de/



Frisch in den Frühling!

Quadriennale Düsseldorf 2014

5.4. – 10.8.2014

Unter dem Motto „Über das Morgen hinaus“ präsentieren die führenden Düsseldorfer Museen eine Fülle an faszinierenden, inspirierenden, außergewöhnlichen Ausstellungen. Darunter „Kandinsky, Malewitsch, Mondrian – Der weiße Abgrund Unendlichkeit“ im K20. Oder erleben Sie hautnah Utopien aus dem Blickwinkel der Filmkunst: „Visionen und Alpträume – Die Stadt der Zukunft im Film“.

Interessante Einblicke und Ausblicke unter: quadriennale-duesseldorf.de

Special Olympics 2014

19.5. – 23.5.2014

Freuen Sie sich auf ein herausragendes sportliches Ereignis: Rund 4.800 Athletinnen und Athleten gehen im Rahmen der Special Olympics in 18 Sportarten an den Start. Emotionen, Spannung, Vielfalt – die Nationalen Sommerspiele für Menschen mit geistiger Behinderung versprechen mitreißende Wettbewerbe an unterschiedlichen Sportstätten in der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens.

Das Programm und die Veranstaltungsorte finden Sie unter specialolympics.de/duesseldorf2014

Bücherbummel auf der KÖ

12. – 15.6.2014, von 10 – 20 Uhr

Stöbern, entdecken, handeln: Beim Bücherbummel bieten Ihnen über 100 Buchhandlungen, Antiquariate, Verlage und kulturelle Institutionen Sehens- und Lesenswertes entlang des KÖ-Grabens. Darunter auch ein buntes Unterhaltungsprogramm auf den Bühnen, ein Forum für junge Autoren und Veranstaltungen im Kinder-Lesezelt. Auf geht's zur Düsseldorfer Prachtmeile!

Mehr Infos unter www.buecherbummel-auf-der-koe.de

14. Düsseldorfer Frankreichfest

4. – 6.7.2014

Ein Hauch von Paris weht durch die Straßen, Chansons begleiten den Bummel über das Fest, Champagner und Austern verwöhnen den Gaumen. Fühlen Sie sich wie Gott in Frankreich, schlemmen, shoppen und staunen Sie. Nicht zu vergessen das Kulturprogramm und die Attraktionen für die kleinen Besucher – darunter Artisten, Jongleure und Feuerpucker. Vive la France!

Mehr Infos unter www.duesseldorfer-frankreich-fest.de

... Duisburg

Osterbunny-Run

21.4.2014 (Ostermontag), ab 13 Uhr

Auf die Plätze, fertig, los – der fröhliche Familienlauf mit anschließender Oster-eisuche ist das Event am Ostermontag! Los geht's um 13 Uhr im Landschaftspark Duisburg Nord, Emscherstraße 71. Distanz Hauptlauf: 10 km. Übrigens: Verrückte Hühner(-kostüme) sind willkommen!

Anmeldung bis zum 18.4.2014 unter www.facebook.com/OsterbunnyRun



... Berlin

Nisan Kinderfest 2014

19. – 21.4.2014, von 10 bis 18 Uhr

Treffpunkt Brandenburger Tor: Jedes Jahr besuchen hunderttausende große und kleine Berliner das internationale Kinderfest und feiern gemeinsam den türkischen Feiertag „23 Nisan“. Auf dem Programm stehen auch in diesem Jahr zahlreiche Tanz-, Musik- und Sportevents.

Weitere Infos unter www.23nisankinderfest.de

Fête de la Musique Berlin

Samstag, 21.6.2014

Berlin feiert den Sommeranfang mit Musik: Stadtweit erklingt die Fête de la Musique – das Fest der Musik mit Bands, Chören, Solisten aller Stilrichtungen. Was 1982 mit der Idee des damaligen französischen Kulturministers Jack Lang in Paris begann, hat sich längst zu einem globalen Ereignis entwickelt. Inzwischen verbindet Fête de la Musique die Menschen in 520 Städten weltweit. Bemerkenswert: Der Hörgenuss ist gratis!

Infos und Impressionen unter www.fetedelamusique.de/berlin



KinderKulturFestival

31.5. – 8.6.2014 (Innenhafen)

„Die Welt erfahren und verstehen. Nicht durch große Worte, sondern durch eigenes kreatives Schaffen.“ So lassen sich die Festival-Tage auf den Punkt bringen, in denen sich alles um Theater, Kunst, Musik und kreative Workshops dreht. Kinder, freut euch auf spannende, außergewöhnliche, spielfreudige Tage im Duisburger Innenhafen!

Mehr erfahrt ihr unter www.kinderkulturfestival.de



21. Bergmannstraßenfest

27. – 29.6.2014

Kreuzberg jazzt! Das beliebte Straßenfest ist auch in diesem Sommer Treffpunkt für alle, die Lust auf Musik, Kunst, Kultur, Mode und kulinarische Höhepunkte jenseits des Mainstreams haben. Über 50 Bands lassen den Kiez pulsieren und bedienen vom Hip Hop über Jazz bis hin zu Lateinamerikanischer Musik alle Genres. Der Eintritt ist übrigens frei.

Hier geht's lang: www.bergmannstrassenfest-kreuzbergjazzt.de

Ausstellung im MACHmit! Museum für Kinder

Laufzeit bis 7.12.2014

„Erzähl mir doch (k)ein Märchen!“ – heißt die Ausstellung, die du im MACHmit! Märchenwald erleben kannst. Tauche ein in die Geschichtenwelt der Gebrüder Grimm und entdecke Rotkäppchen, das vom Weg abging, sich der Gefahr stellte und dadurch klüger wurde. Faszinierend, lehrreich und ein klares Signal, dass für „Es war einmal ...“ auch weiterhin gilt „... dann leben sie noch heute.“

Mehr über das Museum und die Ausstellung gibt's unter www.machmitmuseum.de

Traumzeit – Festival am Hochofen

20. – 22.6.2014, Duisburg-Nord

Traumzeit ist die Entdeckungsreise in eine Welt aus Klängen, Songs und Experimenten. Lassen Sie sich verführen von einem einmaligen Mix aus ambitioniertem Pop, Indie-Rock, Neo-Folk, Electro und Jazz vor der spektakulären Kulisse des ehemaligen Hüttenwerks.

Reinklicken lohnt sich www.traumzeit-festival.de





MIETPREIS

„Der Markt braucht einen Antrieb, keine Bremse“

Bezahlbarer Wohnraum für alle

Mietpreisbremse – bremst sie auch Investoren aus?

In Großstädten und Ballungsräumen steigen die Mieten seit Jahren, Wohnen wird zur teuren Angelegenheit. Eine Herausforderung für die Wohnungspolitik – lange Zeit von der Regierung sträflichst vernachlässigt, wurde sie 2013 zum Top-Thema im Wahlkampf. Stichwort: „Mietpreisbremse“. Aber was bringt sie oder bremst sie vielmehr aus?

→ Zum Hintergrund: Die Mietpreisbremse besagt, dass auf angespannten Wohnungsmärkten bei Wiedervermietung die Miete höchstens um 10 % im Vergleich zur ortsüblichen Vergleichsmiete erhöht werden darf. Übrigens: Die Mietpreisbremse ist noch keine beschlossene Sache, aber Bestandteil des Koalitionsvertrages.

So soll die Mietpreisbremse dafür sorgen, dass auch „Schwellenhaushalte“ und Menschen mit geringerem

Einkommen nicht in Randlagen verdrängt werden und Zugriff auf bezahlbaren Wohnraum haben. Doch was sagen Experten aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft dazu?

Bezahlbarer Wohnraum ist gefordert

Die Ursache für den Mietanstieg liegt im zu knappen Wohnraum – folglich muss der Bau neuer, bezahlbarer Wohnungen in wachstumsstarken

Städten im Fokus stehen. Mietwohnungsneubau findet allerdings verstärkt im oberen und mittleren Preissegment statt. Hier braucht es aber eigentlich keine Mietpreisbeschränkungen, da sich der Markt von selbst bereinigt – durch ein sich abzeichnendes Überangebot.

Während im unteren Preissegment das Verhältnis zwischen Baukosten und erzielbaren Mieten häufig nicht rentabel ist. Die Aussicht auf eine Mietpreisbremse wird da alles andere als investitionsfördernd wirken.

Was also ist zu tun? Ein Konzept mit besten Aussichten:

Handlungskonzept „Zukunft Wohnen. Düsseldorf“

„Gefragt sind intelligente politische Steuerungsinstrumente in den Boomtowns, um im Interesse einer Bevölkerungsmischung auch Bewohnern mit nicht so hohen Einkommen den Zugang zum Immobilienmarkt möglich zu machen“, erklärt Thomas Hummelsbeck, Geschäftsführer der Rheinwohnungsbau. „So geschehen in Düsseldorf mit dem Handlungskonzept Zukunft Wohnen.Düsseldorf.“

Im Juni 2013 beschloss der Rat der Stadt Düsseldorf ein unter Expertenmitwirkung erarbeitetes Konzept für zukünftige Wohnbauprojekte mit der Zielsetzung, einen ausgewogenen Wohnungsmarkt zu gestalten und Regulierungsinstrumente zu schaffen, die der ungesunden Entwicklung bei den Grundstückspreisen Einhalt gebieten.

Daraus resultieren verbindliche Quoten für geförderten sowie preisgedämpften Wohnraum (8,50 € Kaltmiete je m²/mtl.). Die klassische, bestandserhaltende Wohnungswirtschaft wird hier schnell und effektiv auf die Anforderungen reagieren, während viele Projektentwickler ihre Geschäftsmodelle überdenken müssen. „Gleichzeitig werden wir wieder ernstzunehmender Wettbewerber, wenn es um attraktive Grundstücke für den Wohnungsneubau geht“, so Thomas Hummelsbeck.

Hier gibt es Besserungsbedarf

Leider gibt es beim wegweisenden „Düsseldorfer Modell“ auch einen Wermutstropfen: Einzelne Bezirksvertretungen ignorieren bei genehmigungspflichtigen Bauvorhaben die klaren Festsetzungen im Handlungskonzept und fordern teilweise nachträglich vom Investor die Erfüllung der Quoten.

Das ist rechtswidrig und führte bereits zu abschlägigen Bescheiden von Bezirksvertretungen für von der Verwaltung eingebrachte Bauprojekte. Dieses Vorgehen ist wenig vertrauensfördernd und führt zu massiven Störungen im Projektablauf. Selbst wir, die auch ohne Quotenforderung geförderten Wohnraum geschaffen haben, sind hiervon betroffen.

Wir wünschen uns von den zuständigen politischen Vertretern, dass sie die klaren Regelungen des Handlungskonzeptes respektieren und so für die notwendige Stabilität im Projektentwicklungsprozess sorgen. Ansonsten gerät das Instrument „Handlungskonzept“ zunehmend und sicher auch bei deren Befürwortern unter Druck.



Neubauquartier Rheinkilometer 740 in Düsseldorf-Heerd Baustart in „Boomtown“

Düsseldorf-Heerd boomt. So das Fazit einer im Februar 2014 von der Rheinischen Post veröffentlichten Übersicht zum Thema „geplante Wohnbauprojekte in Düsseldorf“.

Maßgeblich an dieser Entwicklung beteiligt: die Rheinwohnungsbau. Wie schon in der Sommer-Ausgabe 2013 unserer Clevermieter-News zu lesen war, engagieren wir uns bei diesem Projekt in nennenswerter Größe – 116 Wohnungen sowie weitere ergänzende Wohnangebote entstehen entlang der Pariser Straße für Singles, Paare, Familien und Senioren. Zwei weitere Investoren sind ebenfalls vor Ort aktiv: Die Corpus Sireo Projektentwicklung mit rd. 100 Eigentumswohnungen

und die Rheinblick GmbH, hinter der Gesamtinvestor Richard Lemberg steht. Auf ihrem „Bauplan“ stehen ein großes Parkhaus sowie das Ärztehaus mit „Wohnturm“. Ein Hochhaus als städtebauliches Gegengewicht zum standortprägenden Dominikus-Krankenhaus.

Rheinwohnungsbau beginnt als erster Investor mit dem Bau

Die planungsrechtlichen Hürden konnten wir inzwischen fast alle nehmen, so dass einem baldigen Baustart nichts mehr im Wege steht. Kurzum: Im Juni dieses Jahres beginnen wir voraussichtlich mit den Erdarbeiten auf dem Areal.

Entstehen wird ein bunter Mix aus Wohnungsgrößen und Wohnformen. Also alles das, was aus heutiger Sicht zu einem funktionierenden Quartier gehört. Schon jetzt ist das Interesse an dem Standort und unserem Angebot hoch. Nicht wenige haben sich bereits auf einer unverbindlichen Vormerkliste registrieren lassen. Bereits nach Ostern starten wir mit dem Vertrieb der 20 hochwertigen Eigentumswohnungen. Die Vermietung der geförderten und frei finanzierten Wohnungen erfolgt ab Frühjahr 2015. Wir haben Sie neugierig gemacht? Unsere Infobox präsentiert Ihnen das gesamte Projekt. Interessierte können sich gerne schon jetzt per Mail vormerken lassen.

→ info@rheinwohnungsbau.de

Wohnungsanzahl und Wohnungsmix gemäß Stand Bauantrag 7.2013

Bauteil entlang der Pariser Str. sowie Verbindungsgebäude Kribbenstr.	Anz. Einheiten	Größe in m ²	Anz. Räume
Öffentlich geförderte Mietwohnungen (Sozialwohnungen) davon zwei speziell für Rollstuhlfahrer geeignete Wohnungen	50	51 – 100	2 – 4 zzgl. Küche + Bad/Bäder + Balkon/Terrasse
Frei finanzierte Mietwohnungen	9	75 – 110	2 – 4 zzgl. Küche + Bad/Bäder + Balkon/Terrasse
Großtagespflege für insgesamt 18 Kinder (U3)		180	
Kiosk o.ä.	1	52	
2 ambulante Wohngruppen für Demente (insgesamt 20 Bewohner), ebenfalls mit öffentlichen Mitteln gefördert		800	
Tagespflege für Senioren		270	
Bauteil parallel zur Pariser Str. (Planstraße A)			
Frei finanzierte Mietwohnungen	36	88 – 120	3 – 4 zzgl. Küche + Bad/Bäder + Balkon/Terrasse
Eigentumswohnungen	20	72 – 146	2 – 5 zzgl. Küche + Bad/Bäder + Balkon/Terrasse
Insgesamt	116	11.560	

Partner bei der Großtagespflege für Kinder (U3), der Tagespflege für Senioren sowie den Wohngruppen ist die Diakonie Düsseldorf.



Hausrat & Haftpflicht In jedem Fall gut versichert

Als Wohnungsunternehmen haben wir unseren gesamten Hausbesitz mittels Abschluss einer Wohngebäudeversicherung gegen Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel abgesichert.

Dieser Schutz gilt allerdings nur für die Gebäude selbst. Das heißt für Sie: Ihr persönlicher Hausrat ist darüber nicht versichert. Empfehlenswert ist eine Hausratversicherung, die Ihnen die Reparatur- bzw. Wiederbeschaffungskosten nach einem Schaden ersetzt.

Verursachen Sie selbst einen Schaden – das können Sach-, Personen- oder Vermögensschäden sein – kommt Ihre private Haftpflichtversicherung zum Einsatz.

Die Details:

Hausratversicherung

Mit „Hausrat“ sind alle Gegenstände gemeint, die Sie bei einem Umzug mitnehmen können. Möbel, Kleidung, elektronische Geräte, Schmuck, Bargeld, Wertpapiere ... Darüber hinaus zählen dazu von Ihnen in der Wohnung verlegte Bodenbeläge, Einbauschränke, Decken- und Wandverkleidungen etc.

All diese Dinge lassen sich gegen Feuer, Einbruchdiebstahl, Vandalismus, Explosion, Leitungswasser, Sturm, Hagel und Blitzschlag versichern.

Die Versicherungssumme sollte so bemessen sein, dass sie dem Betrag entspricht, den Sie für die Neuanschaffung Ihres Hausrates aufbringen müssten.

Hilfreich bei einem möglichen Schaden ist die Dokumentation der vorhandenen Sachwerte. Fotografieren Sie alles, was Ihnen lieb und teuer ist und führen Sie eine Inventarliste. Beides hinterlegen Sie an einem sicheren Ort, zum Beispiel im Bankschließfach. Nicht vergessen: Auch die Fahrräder, der Kinderwagen oder die Gartengeräte im Keller gehören zu Ihrem Hausrat.

Private Haftpflicht

Die private Haftpflicht deckt die wichtigsten Risiken des alltäglichen Lebens ab. Sie zahlt für Sach-, Personen- und Vermögensschäden, die Sie selbst verschuldet oder unabhängig Dritten gegenüber anrichten.

Das kann der abgerutschte Schlauch der Waschmaschine oder die überlaufene Badewanne sein, die im schlimmsten Fall nicht nur in Ihrer Wohnung Schaden anrichtet, sondern auch die Mieter in der Wohnung unter Ihnen betrifft. Oder Sie verlieren den Haustürschlüssel und der Austausch des Schlosses wird erforderlich. Und selbst wenn Ihnen die Brille des Arbeitskollegen im Weg lag – die

private Haftpflicht deckt die möglichen Schäden ab, wobei der Versicherer prüft ob und in welchem Umfang Sie haften müssen.

Schäden vermeiden

Natürlich sollte die Sicherheit einer Versicherung keinen davon abhalten, verantwortungsbewusst zu handeln. Also weder Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Brotbackautomaten oder Bügeleisen während der Nutzung unbeaufsichtigt lassen, das gilt auch für brennende Zigaretten oder Kerzen.

Der Neue Teamänderungen



Seit dem 1.1.2014 verstärkt Simon Spronk das Team der Rheinwohnungsbau. Die technische Kundenbetreuung ist sein Betätigungsfeld.

Die Rheinwohnungsbau begrüßt den neuen Kollegen ganz herzlich und wünscht für die Zukunft viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit!

Bunte Hits

für Cleverkids



Basteln mit Cleverli

Jetzt geht's rund!

Ostern steht vor der Tür – höchste Zeit ein Nest zu „bauen“. Cleverli zeigt euch, wie's geht.



Einfach einen kleinen Teller mit nasser Watte auspolstern und Kresse darauf aussäen.



Nach drei Tagen zeigen sich grüne Blättchen, die schnell wachsen.

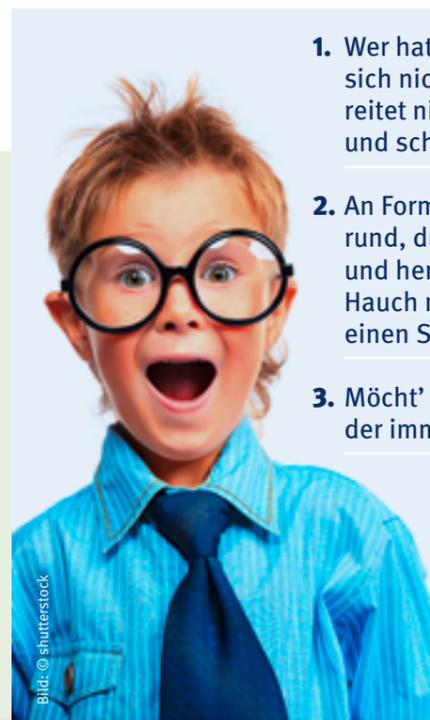


Jetzt bastelt ihr das Eierhaus. Mit Filzstift zeichnet ihr auf ein ausgeblasenes Ei eine Tür und zwei Fenster. Für das Dach braucht ihr rotes Buntpapier, aus dem ihr einen Kreis ausschneidet.

Zum Schluss setzt ihr das Eierhäuschen vorsichtig in den Kressegarten. Frohe Ostern!

Reimen und raten

Weißt du die Antwort?

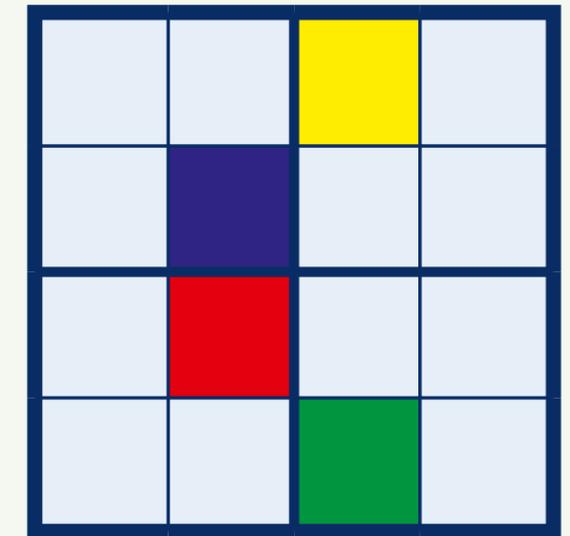


1. Wer hat einen Kamm und kämmt sich nicht? Wer hat Sporen und reitet nicht? Wer hat viele Sichel und schneidet nicht?
2. An Form bin ich ganz kugelförmig, durchscheinend, leicht und herrlich bunt. Ein schwacher Hauch macht, das ich bin. Durch einen Stoß bin ich dahin.
3. Möcht' wohl wissen wer das ist, der immer mit zwei Löffeln isst.

Lösung:
1. Der Hahn
2. Die Seifenblase
3. Der Hase

Kunterbunter Rätselspaß

Für kleine Sudoku-Meister



Male die Felder so aus, dass pro Reihe, Spalte und Gruppe jede Farbe genau einmal vorkommt.

Natürlich clever

„Waldmeister“ gesucht!

Vogelgezwitscher, kitzelnde Sonnenstrahlen im Gesicht und überall frisches Grün – in der Natur gibt es jetzt vieles zu entdecken. Unser Tipp: Augen auf! Wer findet den „Waldmeister“ und zaubert daraus eine erfrischende Bowle?

Waldmeister ist ein heimisches Schatten- gewächs und in Laub- und Mischwäldern zu finden. Ihr erkennt ihn an seinen dünnen, vierkantigen Stängeln, von denen sternförmig länglich-ovale Blätter in mehreren Etagen abgehen. Ganze Teppiche der grünen Pflanze bedecken ab Ende April den Waldboden.



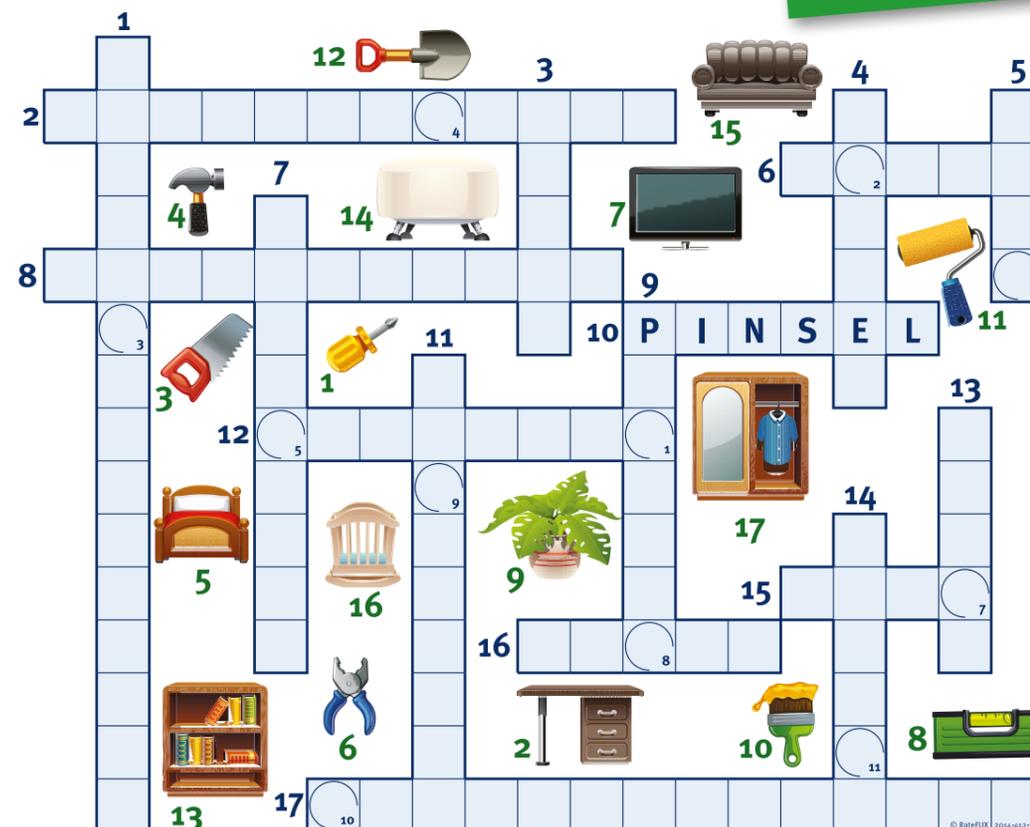
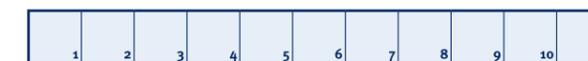
Ab in die Bowle!

Ihr braucht:
1 kleinen Strauß Waldmeister
1 Liter Apfelsaft, 0,5 Liter Mineralwasser
1 ungespritzte Zitrone, Garn

Und so geht's:
→ Apfelsaft in einen Krug füllen
→ Waldmeister kurz abwaschen und mit einem Stück Garn zu einem kleinen Strauß zusammenbinden
→ den Strauß kopfüber für etwa 3 Stunden in den Apfelsaft hineinhängen
→ Zitrone in Scheiben schneiden und in den Apfelsaft geben
→ mit Mineralwasser auffüllen

Fertig ist die erfrischende Bowle!

Lösungswort:



Mitmachen und gewinnen!
Schicke uns das Lösungswort bis zum 31. Mai 2014 – dir winkt ein Kopfhörer Beats by Dr. Dre SOLO in weiss.*

*Rheinwohnungsbau GmbH,
Gladbacher Str. 95,
40219 Düsseldorf;
Stichwort: „Kinderrätsel“
Oder online auf:
www.rheinwohnungsbau.de/mieterservice





Bauprojekt Am Kiesanger in Berlin

3, 2, 1 ... Fertig zum Einzug!

In Berlin-Lankwitz befindet sich unsere Neubaumaßnahme auf der sprichwörtlichen Zielgeraden. Die meisten Gerüste sind bereits abgebaut und in den Wohnungen wird mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet. Schließlich sollen ab Mai/Juni die Erwerber in ihr neues Zuhause im südwestlichen Bezirk Steglitz-Zehlendorf einziehen können.

Glücklicherweise war der letzte Winter gnädig mit uns und hat nicht für weitere Behinderungen gesorgt – so geschehen im Winter 2012/2013. Hier hatte es auf vielen Berliner Baustellen aufgrund der Witterungsbedingungen massive Verzögerungen und Engpässe gegeben.

Fünf Häuser mit 34 Eigentumswohnungen

Von den 34 Eigentumswohnungen sind inzwischen über 2/3 verkauft und auch die letzten Einheiten werden nun, da weitestgehend ausgebaut, ihren Erwerber finden. Häufig treffen Interessenten ihre Kaufentscheidung erst, wenn sie Konkretes sehen können. „Vom Plan weg“ lassen sich meist nur absolute Top-Lagen verkaufen. Und die gehen dann in erster Linie an Kapitalanleger. Anders Am Kiesanger: Hier ziehen nahezu alle Erwerber auch selbst ein.

Modernisierter Altbau mit Geschichte

Am Kiesanger wird nicht nur neu gebaut, sondern auch modernisiert: Der Umbau unserer Bestandsimmobilie – ein ehemaliges Kinderheim – zu 8 großzügigen Mietwohnungen befindet sich ebenfalls in der Endphase. Im Juli/August 2014 können auch hier die neuen Bewohner einziehen.

Das Bauprojekt Am Kiesanger ist übrigens ein gemeinschaftliches Projekt, das wir in Zusammenarbeit mit unserer Berliner Partnerfirma Königstadt Brack AG und dem Architektenbüro Galandi Schirmer realisieren.



Schwedenrätsel & Sudoku

Kniffliges für helle Köpfe

Clever gewinnt: Lösen Sie unser Kreuzworträtsel, finden Sie das Lösungswort und sichern Sie sich mit etwas Glück den Überraschungsgewinn! Bitte senden Sie dazu das Lösungswort bis zum 31. Mai 2014 an:

Rheinwohnungsbau GmbH
 Gladbacher Str. 95
 40219 Düsseldorf
 Stichwort: „Rätsel“

Oder online: Auf www.rheinwohnungsbau.de/mieterservice finden Sie die Rubrik „Mitmachen & gewinnen“.

		3	8				2	5
6			2					
5		1	4					8
		9	3	1				
7						6		
		6						2
1					3	7	8	
				9		2		
			6	4				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Karibik-inseln	Raubvogel	Anhör-ung (engl.)	ehem. dt. Biath-lettin (Katrin)	Augen-glas für ein Auge	Tür-scharnier	österr. Kaiserin 1898	inzwi-schen, unter-dessen	oliv-grüner Papagei	Speisen-folge	unver-diente Milde	Kehre, Drehung	dt. Pop-sängerin	Unter-arm-knochen				
▶							widerlich finden (sich vor etwas...)			Zeit, Frist			17				
in Ver-wahrung geben									Gebets-schluss-wort			Vorsilbe für ökolog. Nahrung	österr. Grenzort nördlich von Wien				
nicht quer			18				Hunde-laut		14	neuer Mobil-funk-standard	Geburts-mal	8					
Ertrag, Gewinn							Verhält-niswort	jammer-voller Zustand, Misere		12	Vorder-teil des Schiffs	Strich, Gerade					
▶			Kranken-haus			7		Verein	redlich	afrik. Viruser-krankung		6					
Kanton der Schweiz	Insel-europäer	Abk.: Ein-familien-haus	verhee-render Schnee-sturm	Gehabe, (Star-)Anwand-lung			ungefähr	Kfz.-Z.: Meißen	Gem. Erdöl export. Länder	Tür, Öffnung		Schalter-stellung	An-wohner, Nachbar	Flocken bilden (Milch)			
▶												9					
Teil des Hühner-eis		Miss-stand	Erdart				16				dumme, törichte Hand-lung	zu keiner Zeit					
▶							Nachlass empfan-gen	Textil-grund-stoff	Haupt-stadt Tibets		schweiz. Mathe-matiker 1783						
Novität	ethischer Begriff		jenes hier	gewiss, sicher				13				Besitz, Ver-mögen	Vorname des Sängers Kollo				
Abk.: ebenda				slaw. Herr-schertitel				Ausruf des Er-staunens			Abk.: Bundes-freiwilli-gendienst	unbeug-sam, un-zerstör-bar					
Ausruf der Freude							Ver-kehrsmittel (Kw.)		sich ab-mühen				11				
▶				franz.: Straße				Aktiengesellschaft der Euro-Länder				1	Flach-land				
Laub-baum	Abk.: Stunde						lediglich			zu-sammen-zählen			15				

Die Gewinner des Kreuzworträtsels aus der letzten Ausgabe (Lösungswort „Weihnachtsmarkt“):
 Helga Schoth, Düsseldorf | Heinrich Horn, Düsseldorf | Gisela Hasenbein, Düsseldorf
 Johanna Zickuhr, Düsseldorf | Hans-Josef Schülpen, Duisburg
 Herzlichen Glückwunsch! Ihr Gewinn: ein dekoratives Getränke-Set.



Gemeinsam Energie sparen und umweltbewusst leben

Mieter beziehen die ersten Häuser der Klimaschutzsiedlung in Garath Nord-West

Am 16. März 2014 war es soweit: Das erste Haus der Klimaschutzsiedlung an der Josef-Maria-Olbrich-Straße in Garath konnte an die neuen Mieter übergeben werden. Nur einen Monat später folgte Haus Nummer 2. Insgesamt sind im letzten Bauabschnitt 65 Neubauwohnungen zwischen 52 und 96 m² Wohnfläche entstanden. Darunter 12 öffentlich geförderte Wohnungen. Der Energieverbrauch der Gebäude liegt mehr als 50 % unterhalb der von der Energieeinsparverordnung für Neubauten geforderten Werte.

Hochwertig und bezahlbar

Die Rheinwohnungsbau beweist damit ein weiteres Mal: Es ist durchaus möglich, architektonisch und energetisch hochwertige Neubauten mit hervorragender Ausstattung zu moderaten Preisen zu errichten. Möglich sind die Mietpreise zwischen 7,15 und 8,95 €/m² monatlich, da wir auf einem Bestandsgrundstück bauen konnten und die Möglichkeiten der Landesförderung in Anspruch genommen haben.

10 Jahre nachhaltige Bestandsentwicklung

Unsere umfangreichen Bestandsentwicklungen, die im Jahre 2004 mit der Modernisierung der ersten Gebäude an der Josef-Maria-Olbrich-Straße starteten, sich über den Neubau der zweiten Düsseldorfer Solarsiedlung zwischen Lüderitz- und Josef-Maria-Olbrich-Straße fortsetzten, finden mit den vier Gebäuden der Klimaschutzsiedlung im Sommer 2014 ihren gelungenen Abschluss.

Neuer Pächter – neues Konzept Frischer Wind im Michaelshaus

Das Michaelshaus, die beliebte Gaststätte im Herzen von Lierenfeld, hat seit Anfang April einen neuen Pächter. Sein Ziel ist es, frischen Wind ins Haus zu bringen und noch kundenfreundlicher zu werden.

Dazu gehört, dass die Türen des Michaelshaus' von Donnerstag bis Samstag ab 17.00 Uhr für alle Gäste offenstehen. Darüber hinaus lassen sich große Sportereignisse in Zukunft in großer Runde genießen: Das Michaelshaus bietet Live-Sportübertragungen via Sky an. Ein Fest für Fußballfreunde, die jetzt regelmäßig gemeinsam die Spiele der Bundesliga und Champions League verfolgen und diskutieren können.

Festsaal mit neuer Tagungstechnik

Der Festsaal mit Platz für 20 bis 200 Personen bietet wie gewohnt Platz für Veranstaltungen aller Art. Neu ist, dass die Rheinwohnungsbau – Eigentümerin der Gaststätte – die Räumlichkeiten mit moderner Tagungstechnik ausgestattet hat. Damit ist das Michaelshaus auch interessant für Vereine und Unternehmen, die Tagungsräume benötigen.

Neue Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Samstag ab 17.00 Uhr

Bewährtes bleibt

Worauf sich die Gäste weiterhin verlassen können: Die Küche bleibt abwechslungsreich, das Ambiente gemütlich und die Preise fair. Das Team des Michaelshaus' freut sich auf Ihren Besuch!

Michaelshaus
Gatherweg 57
Düsseldorf-Lierenfeld

Apropos „gelungener Abschluss“:
Sobald sämtliche Mieter ihr Zuhause in Besitz genommen haben, stoßen wir mit allen Bewohnern im Rahmen eines Mieterfestes auf das mehr als sehenswerte Ergebnis an. Einladung folgt.



Gastvortrag Genussvolle und gesunde Ernährung 50plus

Wer wünscht sich das nicht! Vital und leistungsfähig in der zweiten Lebenshälfte. Essen und Trinken bedeuten Wohlbefinden und Lebensfreude. Lothar Nagel, Hausleiter des Caritas Altenzentrum St. Hildegard in Garath, hielt einen gut besuchten Gastvortrag im Café des Treffpunkt „Mittendrin“:

Das Wichtigste in Kürze:

Der Energiebedarf sinkt bei Menschen ab 50 Jahren mit atemberaubender Geschwindigkeit. Pro Tag brauchen sie ca. 300 Kalorien weniger – das entspricht einer kleinen Mahlzeit. Deshalb ist es jetzt wichtig, fettärmer, mit Genuss und möglichst frisch zubereitet zu essen.

Die Kraft der Sinneszellen, die für den Geruchs- und Geschmacksinn verantwortlich sind, lässt mit zunehmendem Alter nach. Kein Wunder, dass man immer wieder hört: „Früher schmeckte

alles besser.“ Als Folge von Appetitlosigkeit kann eine mangelnde Nährstoffversorgung auftreten. Lothar Nagel rät: „Achten Sie deshalb darauf, nicht zu leicht zu werden!“

Gutes Fleisch und Milchprodukte liefern vor allem das wichtige Vitamin B 12. Eiweiß regt die Verbrennung an und fördert die Zellerneuerung – Wunden heilen schneller.

Auch das Durstgefühl wird mit der Zeit geringer. Zu wenig Flüssigkeit fördert Antriebsschwäche und Depressionen



Lothar Nagel (rechts), Hausleiter des Caritas Altenzentrum St. Hildegard, hält einen Gastvortrag im Treffpunkt „Mittendrin“.

und kann sogar Organschäden verursachen.

Sein 50plus Schönheits-Tipp: „Trinken Sie jetzt besonders viel Wasser (bis zu 3 Liter pro Tag). Das ist nicht nur gesund und hält das Gehirn fit, sondern sorgt auch dafür, dass die Haut nicht so rasch altert.“

Kindersachen-Koffertrödel & KNIRPS-Spielbus Bunter Nachmittag mit Kinderspaß

Haben Sie Kinder oder Enkelkinder und Lust auf Stöbern und Kaufen? Dann kommen Sie zum Kindersachen-Koffertrödel, Josef-Kleesattel-Str. 2 – vor der Norbertkirche – in Garath Nord-West.

Am Montag, den 19. Mai, von 15.00 bis 17.30 Uhr verkaufen Eltern des Kindergarten St. Norbert für kleines Geld Kinderkleidung, Spielzeug und alles, was das Herz von jungen Familien mit Kindern begehrt.

Der Spielbus KNIRPS ist da!

Das KNIRPS-Mobil des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) ist zeitgleich vor Ort und bietet den Kindern ein attraktives Programm. Bewegung, Spaß und Spannung mit vielen bunten Spielgeräten zum Mitmachen und Ausprobieren: z.B. Pedalos, Balance-Bikes, Hulla Hupp und Stelzen.

Für Verpflegung sorgt das Café „Mittendrin“ mit duftenden, selbst gebackenen Waffeln, frisch gebrühtem Kaffee, Tee und Kaltgetränken zum kleinen Preis. Wie immer, wenn das Spielmobil hier Station macht, gibt es für durstige Kinder Sprudelwasser kostenlos.

Bei Regenwetter ist der große Saal des Norberthauses für das Ereignis geöffnet.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

→ Für 2014 geplante Besuchstermine des großen gelben KNIRPS-Spielbusses des BDKJ am Treffpunkt „Mittendrin“ in der Josef-Kleesattel-Straße sind jeweils montags: 7. April, 19. Mai, 30. Juni, 25. August und 29. Oktober immer von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Nachbarschaftstreffpunkt
„Mittendrin“
Josef-Kleesattel-Straße 2
40595 Düsseldorf | Tel. 02 11.70 0890-90/91

Programm: April 2014 – Juni 2014

Foto-Ausstellung von Chr. Schmidt im Café Mittendrin
Wiener Café-Stunden

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	
9.00 – 12.00	Kinderturnen der KiTa St. Norbert
9.00 – 12.00	Frühstückscafé „Mittendrin“
9.30 – 11.30	Beratung/Sprechstunde Gisela Hohlmann
10.00 – 11.00	Internetcafé
11.00 – 12.00	PC-Kurs für Erwachsene (Hr. Dr. Eichelberg)
14.00 – 17.00	Nachbarschaftstreff Café „Mittendrin“
15.00 – 16.30	Familiencafé mit Zwillingselderntreffen jeden 2. Montag im Monat
15.00 – 16.00	Spielerischer Start in die Woche: Jeder Mensch ist anders – gemeinsam spielen und gewinnen wir!
15.00 – 16.30	Nachbarschaftliche Rechtshilfe (Fr. RA Groth) jeden 1. und 3. Montag im Monat
Dienstag	
9.00 – 12.00	Kinderturnen der KiTa St. Norbert
13.30 – 17.00	esperanza-Schwangerschaftsberatung jeden 1. Dienstag im Monat (Fr. Voller) (1.4., 6.5. und 3.6.) Termine nach Absprache
14.00 – 18.00	Beratung/Sprechstunde Alexander Beier
16.00 – 18.00	Tischtennis (Hr. Kondratiev)
16.30 – 17.00	Leseförderung Grundschulkind (Fr. Wolf)
Mittwoch	
9.00 – 12.00	Frühstückscafé „Mittendrin“
10.00 – 12.00	Konversationskurs Deutsch (Fr. Patron)
14.00 – 17.00	Nachbarschaftstreff Café „Mittendrin“ mit integrativem Spielangebot (Hr. Beier)
	Gehirnjogging für Senioren jeden 1. Mittwoch im Monat
14.00 – 17.00	Gesprächsrunde „Nachbarin“ (Fr. Schönfuß)
14.30 – 15.45	Qigong für Senioren (Fr. Hohlmann)
15.00 – 16.00	Leseförderung Grundschulkind (Fr. Ipp)
15.00 – 16.00	Internetcafé
16.00 – 17.00	PC-Kurse für Erwachsene (Hr. Dr. Eichelberg)
16.50 – 17.50	Ausgleichsgymnastik für Frauen (Fr. Frohn)
Donnerstag	
9.00 – 10.00	Kinderturnen der KiTa St. Norbert
9.30 – 11.00	Eltern-Kind-Gruppe 9 M. – 3 Jahre (Fr. Hohlmann)
11.00 – 12.30	Sprachübungsgruppe Deutsch (Hr. Vogt)
14.00 – 18.00	Beratung/Sprechstunde Alexander Beier
14.30 – 17.00	Seniorenclub (Fr. Boeken)
15.00 – 16.00	Leseförderung Grundschulkind (Fr. Wolf)
16.00 – 18.00	Tischtennis (Hr. Kondratiev)
Freitag	
9.00 – 12.00	Frühstückscafé „Mittendrin“
10.00 – 12.00	Nähen – Ändern – Selbermachen (Nähkurs Fr. Schilf)

Sonderveranstaltungen

regelmäßig:	Frühstück der kfd-Frauen: jeden 1. Mittwoch im Monat, 9.00 – 12.00
Montag, der 7.4.:	15.00 – 17.30 Saisonstart „KNIRPS“-Spielbus des BDKJ
Mittwoch, der 9.4.:	15.30 – 16.30 Kreativer Nachmittag: Osterdeko für den Ostertisch
Mittwoch, der 23.4.:	9.00 – 12.00 Café mit Osterfrühstück und Osterkranz 14.00 – 15.00 nach altem Brauch: bunte „Ostereier kitschen“
Montag, der 19.5.:	15.00 – 17.30 Kindersachen-Koffertrödelmarkt und „KNIRPS“- Spielbus auf dem Platz vor dem Treffpunkt
Montag, der 26.5.:	14.00 – 16.00 Kinder-Konzert der Flöten-AG der KiTa St. Norbert
Freitag, der 27.6.:	9.00 – 12.00 Abschlussfeier der Vorschulkinder der KiTa St. Norbert mit Eltern
Montag, der 30.6.:	15.00 – 17.30 Spiel und Spaß mit dem „KNIRPS“-Spielbus des BDKJ

Alexander.Beier@caritas-duesseldorf.de
Gisela.Hohlmann@caritas-duesseldorf.de

Alle Angebote, außer Frauengymnastik,
sind kostenlos und für alle offen!



Ihre Vorteile: mehr als nur schönes Wohnen

Als Clevermieter bei der Rheinwohnungsbau genießen Sie neben gutem Wohnraum eine Vielzahl weiterer Services und Vergünstigungen:

Komödie

Steinstraße 23, 40210 Düsseldorf
Die Telefonnummer der Theaterkasse: 02 11.32 5151
Mehr Infos auf: www.komodie-steinstrasse.de



Das Theater in der Steinstraße bietet wieder viel feinsinnigen Humor und beste Unterhaltung. Mit der beigegeführten Rabattkarte gewährt die Komödie weiterhin 10 % Ermäßigung auf die Eintrittskarten.

Aktueller Spielplan:

12.3.2014 – 2.5.2014

Doppelfehler



Alexandra und George sind seit fünf Jahren geschieden. Zufällig treffen sie sich wieder – und es kommt, wie es kommen muss. Mirja Boes und Jörg Schüttauf im unerschöpflichen „Geschlechterkampf“ – mit durchaus neuer und umwerfend komischer Dimension.

7.5.2014 – 22.6.2014

Kalender Girls



Ein Hausfrauenclub, die Freundinnen Annie und Chris, der alljährliche Benefizkalender und – eine pikante Idee: Die Frauen, allesamt im besten Alter, sollen diesmal selbst posieren, schlägt Annie vor. Nackt. Das Projekt „Pin-up-Kalender“ beginnt ...

Alles rund um Unitymedia

Beratung bei Ihnen zu Hause

Wer bislang Fragen oder Wünsche zu seinem Unitymedia-Vertrag oder zu den Produkten hatte, konnte montags eines unserer vier Servicebüros besuchen. Um es Ihnen leichter zu machen, bieten wir ab sofort individuelle Beratungstermine bei Ihnen zu Hause an. Ihr Ansprechpartner ist wie gewohnt Herr Ronny Loos.

Vorteile und Services im Überblick:

- Telefon- und Internetwechsel durch Bedarfsanalyse
- Rufnummernmitnahme
- bis zu 12 Freimonate
- nahtloser Übergang: kein Tag ohne Telefon
- persönlicher Ansprechpartner während der gesamten Vertragslaufzeit
- HD-Fernsehen, Pay-TV, diverse Fremdsprachenkanäle



Ihr Ansprechpartner bei Unitymedia: Ronny Loos, Selbstständiger Medienberater (IHK)
Telefon 02 11.1 59 68 82
Mobil 0 15 77.145 39 06
hv.ronny.loos@unitybox.de



Bild: © shutterstock



Das Team der Geschäftsstelle Tel. 02 11.49 873- | Fax 02 11.49 873 8-

Geschäftsführung

Manfred Franck Tel. - 440 | Fax 02 11.49 873 - 499
Geschäftsführer Betriebswirtschaft
franck@rheinwohnungsbau.de

Thomas Hummelsbeck Tel. - 440 | Fax 02 11.49 873 - 499
Geschäftsführer Bauwirtschaft | Vorsitzender
hummelsbeck@rheinwohnungsbau.de

Führungskreis

Ralf Hincke - 230
Prokurist, Abteilungsleiter Bauwirtschaft
hincke@rheinwohnungsbau.de

Bernd Litges - 140

Handlungsbevollmächtigter Abteilungsleiter Kundenbetreuung und Vermietung
litges@rheinwohnungsbau.de

Wolfgang Schwarzer - 280

Handlungsbevollmächtigter stellv. Abteilungsleiter Bauwirtschaft
schwarzer@rheinwohnungsbau.de

Thomas Harry Strecker - 350

Prokurist, Abteilungsleiter Betriebswirtschaft
strecker@rheinwohnungsbau.de

Großmodernisierungen Planung | Ausschreibung | Realisierung

Friedhelm Jahn - 250
jahn@rheinwohnungsbau.de

Berthold Johnen - 251
johnen@rheinwohnungsbau.de

Mietenbuchhaltung

Heike Dräger - 371
draeger@rheinwohnungsbau.de

Petra Knoche - 372
knoche@rheinwohnungsbau.de

Monika Wolter - 370
wolter@rheinwohnungsbau.de

EDV | ORGA | Internet

Michael Holzmann - 630
holzmann@rheinwohnungsbau.de

Beatrix Rose - 650
rose@rheinwohnungsbau.de

Stefan Terlinden - 631
terlinden@rheinwohnungsbau.de

Betriebskosten | Mietanpassung

Irina Beier - 330
beier@rheinwohnungsbau.de

Carmen Köhler - 322
koehler@rheinwohnungsbau.de

Kundenbetreuung | Vermietung

Jennifer Drenkard - 170
drenkard@rheinwohnungsbau.de

Marianne Holz - 130
holz@rheinwohnungsbau.de

Birgit Hüttermann - 110
huettermann@rheinwohnungsbau.de

Cornelia Schmitz - 120
schmitz@rheinwohnungsbau.de

Jan Weber - 171
weber@rheinwohnungsbau.de

Claudia Wußmann - 160
wussmann@rheinwohnungsbau.de

Technische Kundenbetreuung

Frank Fink - 220
fink@rheinwohnungsbau.de

Thomas Fischer - 210
fischer@rheinwohnungsbau.de

Peter Hansen - 261
hansen@rheinwohnungsbau.de

Benjamin Gaidel - 261
gaidel@rheinwohnungsbau.de

Klaus Jezowski - 221
jezowski@rheinwohnungsbau.de

Joachim Lohmar - 260
lohmar@rheinwohnungsbau.de

Hans Gerd Rick - 211
rick@rheinwohnungsbau.de

Simon Spronk - 270
spronk@rheinwohnungsbau.de

Rechnungswesen

Sandra Rösner - 310
Gruppenleiterin Rechnungswesen
roesner@rheinwohnungsbau.de

Liegenschaften | Rechtsangelegenheiten

Elke Diel - 180
diel@rheinwohnungsbau.de

Claudia Pruchniewski - 360
pruchniewski@rheinwohnungsbau.de

Finanzbuchhaltung | Kreditoren

Hildegard Fink - 331
hffink@rheinwohnungsbau.de

Christiane auf der Heiden - 320
heiden@rheinwohnungsbau.de

Agnes Jarzombek - 321
jarzombek@rheinwohnungsbau.de

ServiceCenter EG Empfang | Backoffice

Marion Bretz - 613
bretz@rheinwohnungsbau.de

Isolde Fiedler - 614
fiedler@rheinwohnungsbau.de

Cornelia Helbig - 610
helbig@rheinwohnungsbau.de

Thorsten Ritzka - 660
ritzka@rheinwohnungsbau.de

Sekretariat | Personal

Barbara Havlat Tel. - 440
Fax 02 11.49 873 - 499

Chefsekretärin
havlat@rheinwohnungsbau.de

Stefanie Schiffer - 470
Sekretärin
schiffer@rheinwohnungsbau.de

Ihre Ansprechpartner

Tel. 02 11.49 873 - | Fax 02 11.49 873 8 -

Servicebüros in Düsseldorf

Mo. – Fr. 7.30 – 9.00 Uhr

Hafen, Lörick

Josef Backhaus - 190
Gladbacher Str. 95, 40219 Düsseldorf
backhaus@rheinwohnungsbau.de

Benrath

Andreas Bläck - 712
Marbacher Straße 26, 40597 Düsseldorf
blaeck@rheinwohnungsbau.de

Rath, Mörsenbroich, Meerbusch

Jürgen Bolz - 713
Münsterstr. 465, 40470 Düsseldorf
bolz@rheinwohnungsbau.de

Lierenfeld, Eller (nur Schlesisches Viertel)

Wilhelm Driesch - 714
Am Stufstock 2, 40231 Düsseldorf
driesch@rheinwohnungsbau.de

Unterrath

Martin Dumeier - 716
Unterrather Str. 161, 40468 Düsseldorf
mdumeier@rheinwohnungsbau.de

Lichtenbroich

Volker Dumeier - 715
Sermer Weg 73, 40472 Düsseldorf
vdumeier@rheinwohnungsbau.de

Derendorf, Düsseldorf

Andreas Filitz - 710
Straßburger Straße 2, 40476 Düsseldorf
filitz@rheinwohnungsbau.de

Bilk, Unterbilk, Oberbilk, Wersten (nur Kölner Landstr., Ziegeleiweg)

Uwe Graßmann - 711
Am Steinberg 44, 40225 Düsseldorf
grassmann@rheinwohnungsbau.de

Wersten, Benrath (nur Schimmelpfennigstr.)

Andreas Hühne - 721
Leverkuser Str. 25, 40591 Düsseldorf
huehne@rheinwohnungsbau.de

Urdenbach, Garath Nord-Ost und Süd-West

Manfred Malek - 719
Corellistr. 92, 40593 Düsseldorf
malek@rheinwohnungsbau.de

Garath Nord-West

Wolfgang Nieschalk - 718
Josef-Kleesattel-Str. 2, 40595 Düsseldorf
nieschalk@rheinwohnungsbau.de

Gerresheim, Stadtmitte, Oberbilk, Düsseltal

Ralf Reichow - 722
Dreherstr. 37, 40625 Düsseldorf
reichow@rheinwohnungsbau.de

Eller

Wilfried Schäfer - 720
Rütgerstr. 25, 40229 Düsseldorf
schaefer@rheinwohnungsbau.de

Servicebüros in Duisburg

Bürozeiten der Hauswarte:

Am Finkenacker 22,
47259 Duisburg-Ungelsheim
Mo. – Fr. 7.30 – 9.00 Uhr

Kolumbusstraße 11 (Ecke Dürerstraße),
47259 Duisburg-Hüttenheim
Fr. 7.30 – 9.00 Uhr

Dieter Egner - 731
egner@rheinwohnungsbau.de

Günter Halsband - 730
halsband@rheinwohnungsbau.de

Kundencenter in Duisburg

Bürozeiten der Kundenbetreuung
und Vermietung:

Am Finkenacker 22,
47259 Duisburg-Ungelsheim
Mo. 7.30 – 11.30 Uhr

Kolumbusstraße 11 (Ecke Dürerstraße),
47259 Duisburg-Hüttenheim
Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Cornelia Schmitz - 120
schmitz@rheinwohnungsbau.de

